

Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **23 (1933)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

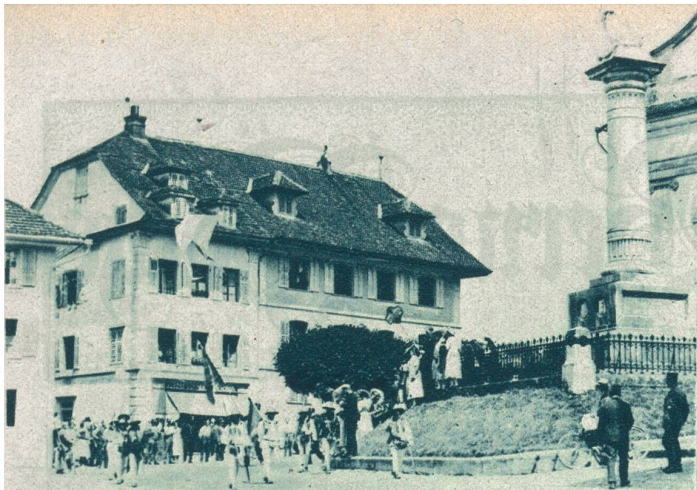
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilderschn der Herrier Noche

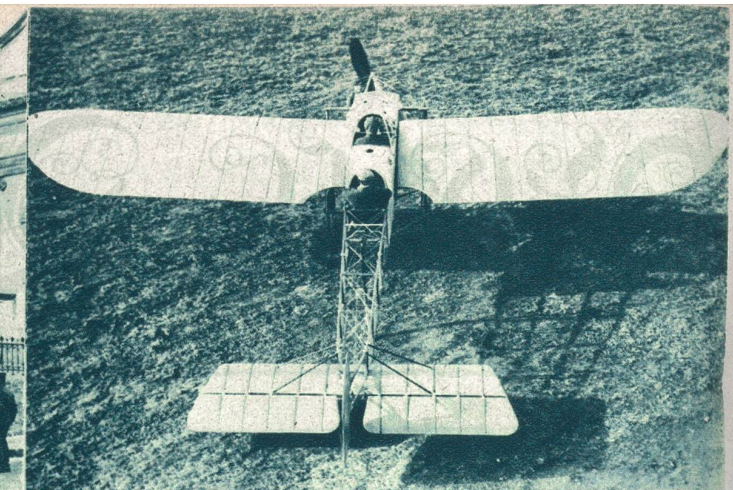


Märjelensee am Großen Aletschgletscher.

Photo E. Gyger, Adelboden.



Die Sempacher Schlachtfeier 1933. Die dies-jährige Schlachtfeier fand am 10. Juli auf dem Schlachtfelde von Sempach statt, der ein zahlreiches Publikum beiwohnte. Der Festzug, mit Landsknechten an der Spitze, zieht beim Schlachtdenkmal bei der Sempacher Kirche vorbei.



Oben rechts: Zum 20. Jubiläumstag der ersten Alpenüberfliegung durch Oskar Bider.

Bider (im vorderen Sitz) als Flugschüler bei Blériot in Pau.

Photopress, Zürich.



Links: Der Große Preis der Schweiz für Motorräder in Bern.

Bei großer Anteilnahme des Publikums wurde am 8./9. Juli auf der bekannten Rundstrecke im Brengartner Wald der Große Preis der Schweiz für Motorräder ausgefahren mit internationaler Spitzenbeteiligung.

Ausschnitt aus dem Rennen.

Percy Hunt führt vor Stanley Woods. Hunt gewann das Rennen der 350-ccm-Maschinen.

Im Kreis: Der Sieger Stanley Woods (England) der Hauptklasse (500 ccm) nach seinem glänzenden Rennen.

Photopress, Zürich.



Rechts: Kürzlich führte die Luzerner Trachtenvereingung in Hitzkirch einen gelungenen, farbenprächtigen Trachtentag durch.

Unser Bild zeigt den Fahenschwinger im Festzug.

Rechts: Bilder vom Stafettenlauf in Rorschach.

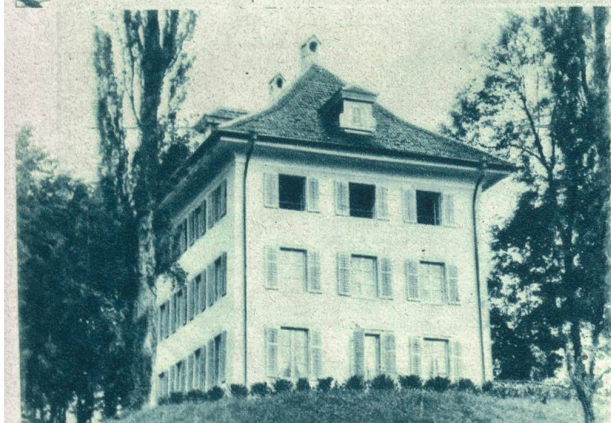
Starter Nr. 11: vom Turnverein Lustenau.

Starter Nr. 12: 5. Rang, vom Turnverein Heerbrugg.

Starter Nr. 10: Sieger des Querlaufes, beste Tageszeit, vom Stadtturnverein St. Gallen.

Links: Das Flügelzimmer im Museum mit dem Flügel Richard Wagners.

Photopress, Zürich.



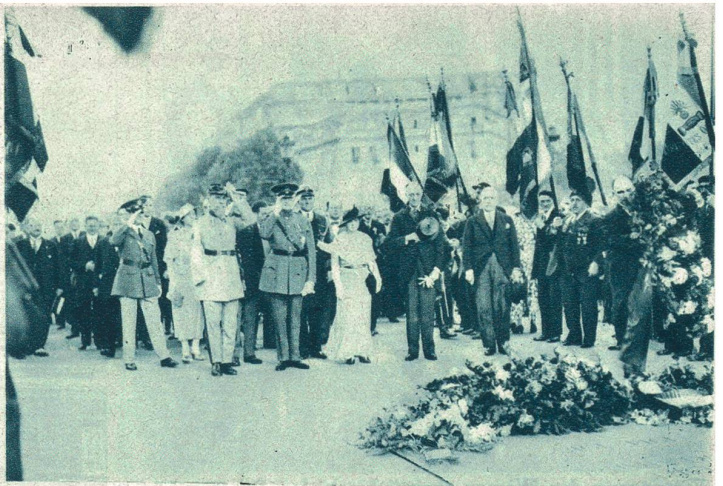
Einweihung des Richard-Wagner-Museums auf Tribtschen in Luzern. In Anwesenheit der noch lebenden Nachkommen des großen Komponisten Richard Wagner fand letztlich in Luzern die Einweihung des Richard-Wagner-Museums statt in den Räumlichkeiten der neurenovierten Villa Tribtschen, dem einstigen Wohnsitz Richard Wagners. Unser Bild zeigt die renovierte **Villa Tribtschen**, das neue Richard Wagner-Museum der Stadt Luzern.

Photopress

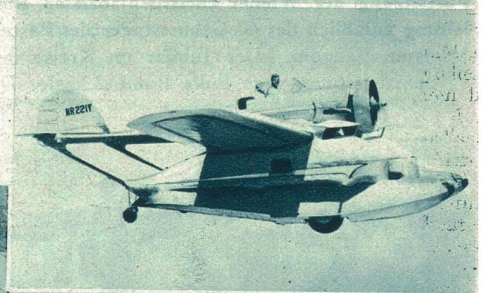




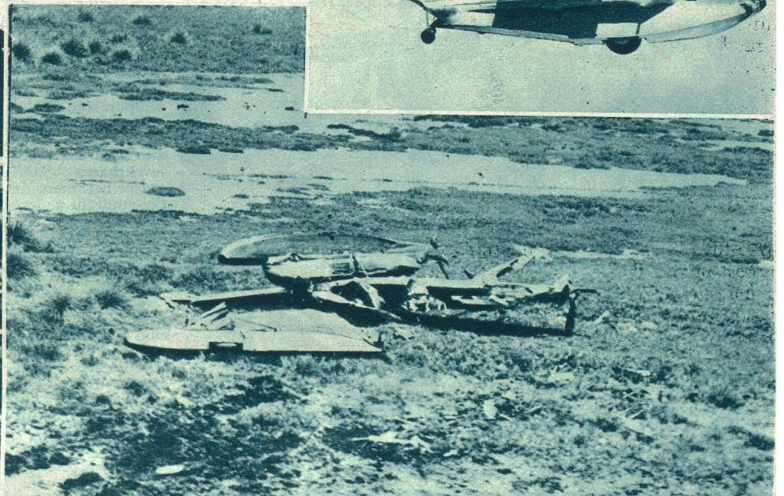
Links:
Wichtige Erfindung für Blinde.
Der Budapester Ingenieur H. Bano, der im Kriege beide Augen verlor, hat nach mehrjähriger Arbeit eine Maschine konstruiert, mit der er das Telefonbuch für Blinde herstellen kann. Das Buch enthält alle wichtigen Telefonnummern. Der blinde Ingenieur hat das Buch einer großen Anzahl Leidensgefährten gratis zugesandt. Unser Bild zeigt den Erfinder neben seiner Maschine.
Photo Atlantic.



Der amerikanische »Independance Day« in Paris.
General Pershing in Begleitung von französischen und amerikanischen Würdenträgern am Grabe des unbekannten Soldaten.
Photo Keystone View. Co.



Einkäufe im Boot.
Infolge eines Deichbruches des Gowee-manflusses bei Keslo, in der weitem Umgebung von Washington, mußten die Bewohner der Stadt ihre Einkäufe in Booten machen, da die Straßen und Häuser vollkommen überschwemmt waren.
Photo Associated Press.

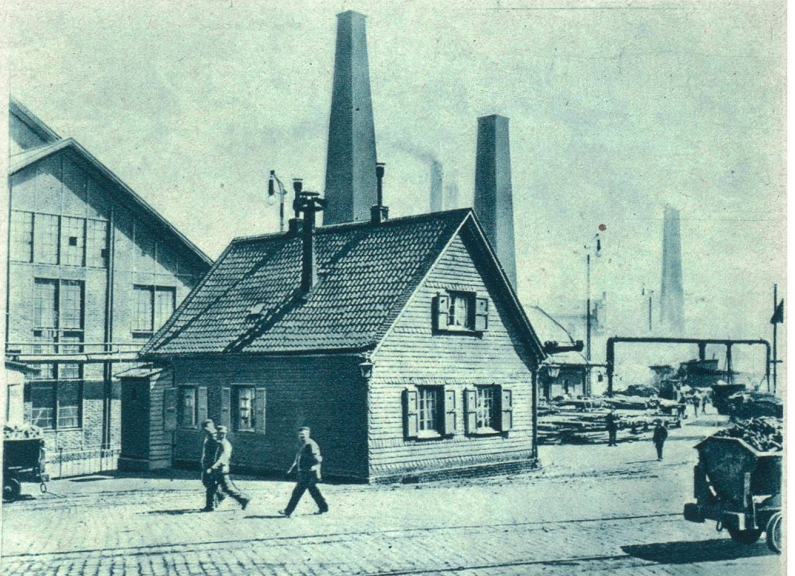


Eine Minute vor und nach dem Absturz. Der bekannte Kriegsfieger Charles Rocheville stürzte in Huntington (Kalifornien) bei einem Probeflug mit dem eigens für ihn konstruierten dreistöckigen Wasserflugzeug infolge Versagens des Steuers kurz nach dem gut gelungenen Start ab und kam wunderbarerweise mit einigen Verletzungen davon. — Oben: Rocheville in seinem Flugzeug nach dem Start. — Unten: Das zertrümmerte Flugzeug.
Wide World, Berlin.



Unten: **Ein Denkmal kaufmännischer Arbeitskraft.** Heute noch steht inmitten von riesigen Verwaltungs- und Fabrikgebäuden der Essener Kruppschen Gußstahlfabrik das bescheidene Stammshaus der berühmten industriellen Familie. Das Haus wurde vor 115 Jahren erbaut. Hier wohnte der Begründer der Kruppschen »Dynastie«, Friedrich Krupp. Der Sohn Alfred und der Enkel Friedrich Alfred hatten hier ihre Büroräume bis zu ihrem Tod.
Photo Wide World, Berlin.

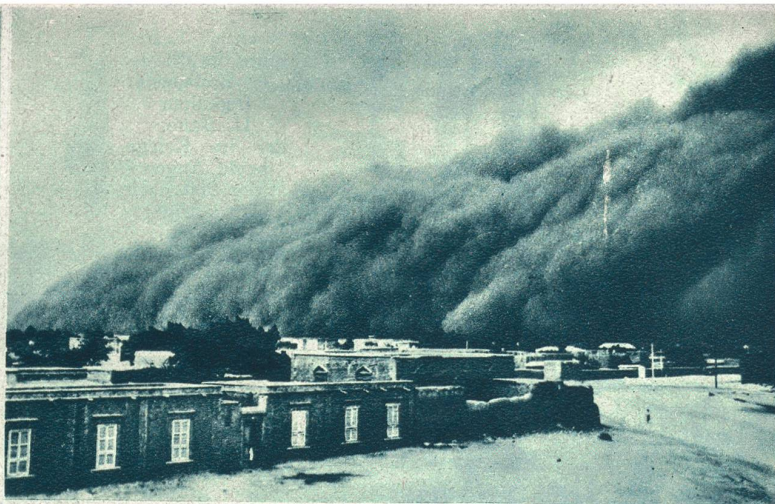
Links:
Im Stammshaus der Familie Krupp.
Unter dem Schreibtisch und unter Teppichen verborgen befand sich der unterirdische Tresor Alfred Krupps. Neben dem Stuhl stehen heute noch die merkwürdigen Holzschuhe, die Krupp benutzte, wenn er in seine Fabrik ging.
Photo Wide World, Berlin.





Festsitzung der Wiener christlich-sozialen Bundespartei-
leitung anlässlich des 60. Geburtstages des Parteiobmannes,
Minister Vaugoin. Der Jubilar im Kreise der Bundes-
parteileitung, vorn links Bundeskanzler Dollfuß.

Photo Atlantic.



Eine Sandwolke hüllt Chartum ein.

Furchtbar sind die Sandstürme, von denen Chartum (engl.-ägypt. Sudan) öfters heimgesucht wird. Die unbewegbaren Sandmassen dringen durch Ritzen und Schlüssellocher in die Häuser ein, den schlimmsten Schaden anrichtend. Ende Juni wurde die Stadt von einem furchtbaren Sandsturm betroffen, der Chartum für anderthalb Stunden vollkommen in Sand einhüllte. Es war unmöglich, weiter wie etwa 2 Meter zu sehen.

Unser Bild zeigt eine äußerst seltene Aufnahme von diesem letzten Sandsturm über Chartum.

Photo New York Times, Berlin.



Wie Holland das Balbo-Fluggeschwader empfing.
Das bei der Landung verunglückte italienische Flugboot wurde von den Tauchern untersucht.

Atlantic-Photo.



Vom schweren Eisenbahnunglück bei Apolda.

Am 9. Juli, nachmittags, entgleisten dicht beim Bahnhof Niedertreba 6 Wagen des D-Zuges Stuttgart-Berlin und stürzten die Böschung hinab. Vier Tote und zahlreiche Schwerverletzte wurden aus den Trümmern geborgen. — Auf der Suche nach Opfern an einem der umgestürzten und zertrümmerten Waggons.

Photo Sennecke, Berlin.



Vättis im Taminatal, mit Blick ins Calfeisental (St. Galler Oberland).

Phot. A. Wegmann, Ragaz.